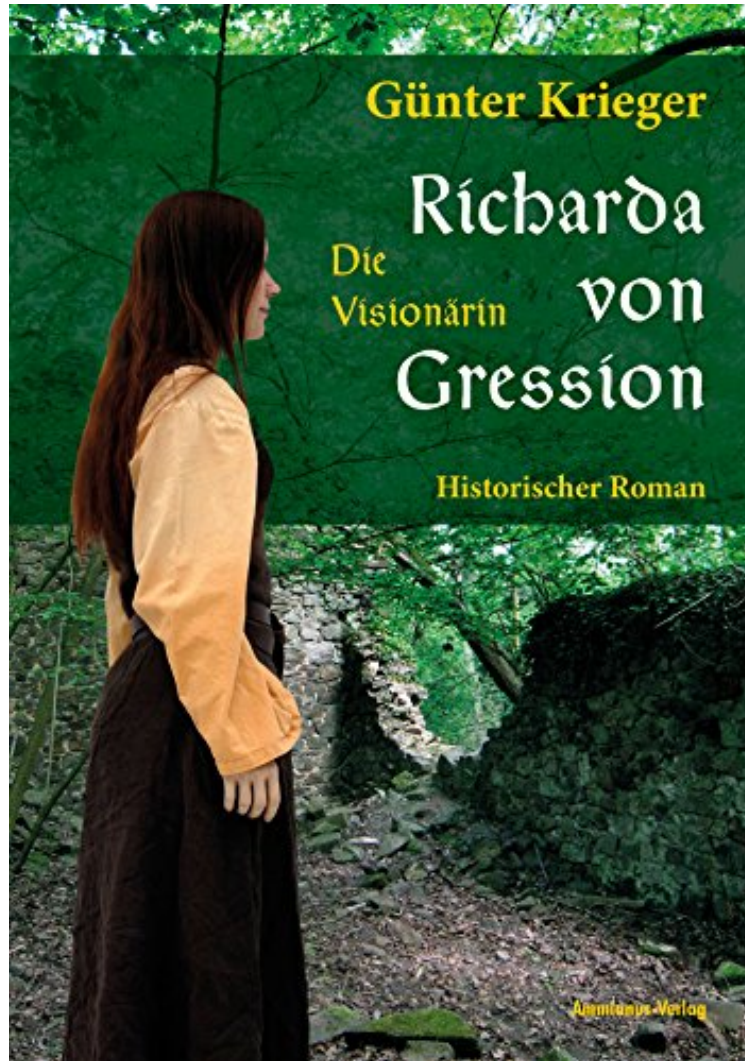


(Free pdf) Richarda von Gression 1: Die Visionrin

Richarda von Gression 1: Die Visionrin

Von Günter Krieger

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #231780 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-14Erscheinungsdatum: 2015-04-14File Name: B00W3I1U1U | File size: 75.Mb

Von Günter Krieger : Richarda von Gression 1: Die Visionrin before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Richarda von Gression 1: Die Visionrin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Historischer Roman in zwei ZeitebenenVon matheelfeWir befinden uns im 5.Jahrhundert. In einer Hhle versteckt sich die 23jhrige Ricarda mit ihrer Sklavin Agnes. Seit wenigen Stunden hat das Heer der Hunnen ihre Heimat Gressiona berfallen.Dann wechselt die Geschichte ins Jahr 984. in den Ruinen des einstigen Gressiona lebt die Klausnerin Judith, die aus dem Kloster geflohen ist. Fr die Dorfbewohner ist sie Heilerin und Beterin in der Not. Dieses Mal erscheint bei ihr der Bauer Pippin. Im Zorn hat er sein neugeborenes Kind gettet und mchte nun Vergebung. Die Klausnerin nimmt

ihm das Baby ab und bestellt ihn für den nächsten Tag erneut. Am gleichen Abend gebiert die 12-jährige Hiltrud ein kleines Mädchen. Sie ist froh, dass Judith das Kind behält. Die gibt es am nächsten Tag Pippin und legt ihm als Bue auf, nie wieder die Hand gegen Frau und Kind zu erheben. Seine Frau weiß, dass es nicht ihr Kind ist, doch sie nimmt es liebevoll an. Das Mädchen heißt Richarda. Der Autor hat einen abwechslungsreichen historischen Roman geschrieben. Die Handlungsstränge haben eine innere Bindung zueinander. Das zeigt sich in der gleichen Richtigkeit und den fast identischen Mädchennamen. Das Buch hat mich schnell in seinen Bann gezogen. Die beiden Zeitstränge sind unterschiedlich aufgebaut. Während Ricarda's Leben im Rückblick erzählt wird, darf ich Richarda's Entwicklung bis ins Jahr 1000 verfolgen, genauer gesagt bis zum Neujahrstag nach der Zeitenwende. Der Schriftstil des Buches lässt sich angenehm lesen. Sehr gut beschrieben werden die historischen Gegebenheiten. Ich möchte mich bei meinen Ausführungen zum großen Teil auf den jüngeren Handlungsstrang beschränken. Der Gaugraf ist nicht nur Herrscher über die Bauern, er bestimmt auch, wessen Frau bei fehlenden Abgaben in seinem Bett landet. Wegen seiner unbeherrschten Art ist er unbeliebt. Im Dorf zeigt sich schnell, dass Richarda auf Grund ihrer Ausstrahlung die Kinder um sich scharrt. Trotzdem wirkt sie bescheiden. In heutiger Zeit würde man eine Hochbegabung vermuten. Ihre Tugenden wirken reifer als die Gleichaltriger. Immer wieder tritt ihr Bruder Gero als ihr Beschützer auf, während bei der Schwester Gunda Spuren von Eifersucht zu spüren sind. Durch Judith wird Richarda tief in den christlichen Glauben geführt. Mit dem Fortschreiten der Zeit hin zum Jahre 1000 nimmt die Angst vor einem Weltuntergang zu. Die dabei herrschende Stimmung wird sehr gut eingefangen. Auch die Sonnenfinsternis setzt einen markanten Punkt im Leben der Kinder des Dorfes. Rückblicke in Judiths Leben und das des Gaugrafen machen die Geschichte lebendig und nachvollziehbar. Exakt ausgearbeitete Dialoge sorgen für Tiefe. Während es im 5. Jahrhundert zwischen Ricarda und Agnes um den Unterschied zwischen christlichen und jüdischen Glauben geht, zeigen die verschiedenen Gespräche Ricarda's die Facetten des damaligen Lebens. Am Anfang des Buches befindet sich eine Karte und ein umfassendes Personenregister. Bilder von den Hauptpersonen der Handlung sind am Schluss des Buches zu sehen. Das Buch hat mir sehr gut gefallen. Es lässt eine Zeitepoche im Umbruch lebendig werden. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ricarda und Richarda, die Stars von Gressiona Von Minangel Die Sagen um Gressiona faszinieren die kindliche Richarda und ihre Spielgefährten. In römischen Verhältnissen wachsen sie als Kinder von Leibeigenen kurz vor der Jahrtausendwende im Gebiet rund um die ehemalige Stadt Gressiona auf. Richarda umgibt ein besonderer Zauber, welcher auch den Menschen in ihrer Umgebung nicht verborgen bleibt. Die Klausnerin Judith weiß um die Herkunft von Richarda und spricht, dass sie eine große Aufgabe vor sich hat. Durch Judiths Einfluss wächst Richarda sehr Gottgläubig heran und findet in der frommen Frau eine Mentorin. Kurz vor der Jahreswende und der vorhergesagten Apokalypse zieht sich Richarda in den Wald zurück, um das Ende im Gebet zu erwarten. Es spricht sich herum und viele Menschen folgen ihr unaufgefordert. Doch wie wird der barsche Gaugraf darauf reagieren, wenn ihm seine Leibeigenen davonlaufen? Guter Krieger hat es geschafft, in einer flüssig erzählenden bildlich einfachen Sprache der Sage um Gressiona eine erzählende Hauptfigur zu geben. Dabei soll unbedingt erwähnt werden, dass die Haupterzählung immer wieder durch Rückblenden von über 500 Jahren unterbrochen wird: hier treffen wir auf Ricarda, die jugendliche Königin von Gressiona. Ihre Geschichte beginnt beim Zerfall ihres Königreiches und gespannt erfährt der Leser im Laufe der Zeit, wie es dazu kam. Das abwechselnde Erzählen der beiden Geschichten lässt eine Verbindung der zwei Hauptdarstellerinnen erspüren. Durch die Beschreibung der Lebensumstände und Umgebungen der Protagonisten ist man sofort in die jeweilige Zeit versetzt und taucht in ihr Leben ein, dabei wird auch nicht mit den Schattenseiten der damaligen Zeit gespart. Für mich war das Buch eine schöne Reise in die damaligen Zeiten, einzig etwas mehr Spannung und Herzklopfen habe ich vermisst. Ich freue mich sehr, wenn ich Richarda weiter auf ihren Weg begleiten darf und bin schon neugierig! 4 Sterne 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geheimnisvolle Sage um eine untergegangene Stadt Von Ladybella Die gottesfürchtige und sehr gläubige Richarda spielt in dieser Geschichte um die Sage der untergegangenen Stadt Gressiona eine herausragende Rolle. Sie wächst um die Jahrtausendwende in einer römischen Umgebung und sehr römischen Verhältnissen als Leibeigene eines Gaugrafen heran. Allerdings geht von ihr ein sehr eigentümlicher Zauber aus, dem sich ihre Mitmenschen nicht entziehen können und sie sehen in ihr etwas Besonderes. Die Klausnerin Judith nimmt sich ihrer an und vermittelt ihr ihre eigenen vielfältigen Kenntnisse über das Leben, und so erscheint Richarda schon in jungen Jahren sehr reif und erwachsen. Allgemein empfindet man die Kinder, und es sind ja noch Kinder, als sehr reif für ihr Alter. Aber das war wohl so in der Zeit, in welcher die Handlung spielt. Dies ist sicherlich auch der Grund dafür, dass ihr so viele Menschen nachfolgen, als sie sich in den Wald und zum Gebet zurückzieht, um den Weltuntergang, die Apokalypse, zu erwarten. Sehr gut gefallen hat mir, dass die Handlung den Leser immer wieder um 500 Jahre zurückversetzt, in eine Zeit, in der eine andere Ricarda gelebt hat und als Königin einer nunmehr versunkenen Stadt, dem Ausgangspunkt dieser Sage, regiert hat. Schon die Namensähnlichkeit lässt vermuten, dass zwischen diesen beiden Personen eine besondere Beziehung bestehen könnte. Sprache und Stil des Autors haben mich perfekt in die Zeit der Jahrtausendwende in welcher diese Geschichte spielt, hineinversetzt. Man bekommt einen umfassenden Einblick in die Welt, in der die handelnden Personen gelebt haben, und kann direkt mit ihnen mitfühlen, denn das Leben zu jener Zeit war hart und entbehrungsvoll, und dies trotz der Tatsache, dass sie von Krieg und Gewalt verschont waren, eine zu der damaligen Zeit relativ unblichen Friedensperiode. Als zuerst gelungen und sehr informativ empfand ich die Fotos und die Übersicht der handelnden

Personen am Ende des Buches, das hat mir besonders gut gefallen und stellt auch eine gewisse Beziehung zu den
rtlichkeiten her. Vielen Dank hierfr. Ich wrde dieses Buch jedem Liebhaber von historischen Romanen empfehlen,
schon aufgrund des Bezuges zu einer geschichtstrchtigen Region, auch wenn man hier natrlich nicht wissenschaftlich
genau wei wieviel Wahrheitsgehalt man dieser Sage um Gressiona beimessen kann. Eine gute Unterhaltung ist es
allemal.

KurzbeschreibungIm fnften Jahrhundert blhte im Gebiet zwischen Aachen, Kln und Jlich die unermesslich reiche
Stadt Gression. Weil aber ihre gottlosen Bewohner sich zunehmend der Snde hingaben, so heit es, wurde Gression
durch ein himmlisches Strafgericht zerstrt ... Als Richarda mehr als ein halbes Jahrtausend spter geboren wird, ist die
Geschichte um Gression nur noch eine uralte Sage. Das heranwachsende Mdchen aber ist fasziniert von dem
Gedanken, ein neues und sndenfreies Gression zu grnden. Mit einer Handvoll Gleichgesinnter zieht sich die
charismatische Bauerntochter vor der groen Jahrtausendwende in den Wald zurck. Wie die meisten Menschen glauben
auch die Eremiten an den bevorstehenden Weltuntergang. Als dieser ausbleibt, reift in ihnen die berzeugung, dass Gott
mit Richarda Groes vorhat ... Die neue Romantrilogie von Gnter Krieger nimmt sich der geheimnisvollen alten Sage
um eine versunkene Stadt an und einer auergewhnlichen Frau: Richarda von Gression!
KurzbeschreibungIm fnften
Jahrhundert blhte im Gebiet zwischen Aachen, Kln und Jlich die unermesslich reiche Stadt Gression. Weil aber ihre
gottlosen Bewohner sich zunehmend der Snde hingaben, so heit es, wurde Gression durch ein himmlisches
Strafgericht zerstrt ... Als Richarda mehr als ein halbes Jahrtausend spter geboren wird, ist die Geschichte um Gression
nur noch eine uralte Sage. Das heranwachsende Mdchen aber ist fasziniert von dem Gedanken, ein neues und
sndenfreies Gression zu grnden. Mit einer Handvoll Gleichgesinnter zieht sich die charismatische Bauerntochter vor
der groen Jahrtausendwende in den Wald zurck. Wie die meisten Menschen glauben auch die Eremiten an den
bevorstehenden Weltuntergang. Als dieser ausbleibt, reift in ihnen die berzeugung, dass Gott mit Richarda Groes
vorhat ... Die neue Romantrilogie von Gnter Krieger nimmt sich der geheimnisvollen alten Sage um eine versunkene
Stadt an und einer auergewhnlichen Frau: Richarda von Gression!
ber den Autor und weitere MitwirkendeGnter
Krieger, Jahrgang 1965, lebt in Langerwehe bei Dren. Bekannt wurde er durch seine Merode-Trilogie. Er verarbeitet
vor allem Ereignisse des Mittelalters zu historischen Krimis und Romanen, viele seiner Werke beleuchten die
Geschichte der Eifel und des Rheinlandes. Krieger ist Mitglied des Autorenkreises Historischer Roman Quo vadis . Im
Ammianus Verlag erschien zuletzt sein generationsbergreifendes Mittelalterepos Die gefangenen Seelen .